Erscheint täglich
früh 6½ Uhr.
Redaction und Expedition
Johannisgasse 33.
... Redacteur Fr. Hüttner.
Sprechstunde d. Redaction
Vormittags von 11—12 Uhr
Nachmittags von 4—5 Uhr.
...nahme der für die nächst-
...gende Nummer bestimmten
...rate an den Wochentagen
bis 3 Uhr Nachmittags.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Raths der Stadt Leipzig.

Auflage 9450.
Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Thlr. 7½ Ngr.,
incl. Bringerlohn 1 Thlr. 10 Ngr.
Jede einzelne Nummer 2½ Ngr.
Gebühren für Extrabeilagen
ohne Postbeförderung 9 Thlr.
mit Postbeförderung 12 Thlr.
Inserate
die Spaltzeile 1¼ Ngr.
Reclamen unter d. Redactionsstrich
die Spaltzeile 2 Ngr.
Filiale:
Otto Klemm, Universitätsstr. 22,
Local-Comptoir Hainstraße 21.

№ 39. **Donnerstag** den 8. Februar. **1872.**

Bekanntmachung.

Im letzten Quartal vorigen Jahres gingen bei hiesiger Armenanstalt ein:

a. an Vermächtnissen.

... — Legat des am 23. Juli v. J. verstorbenen hiesigen **Bürgers Herrn Chr. Aug. Hesse.**

b. an Geschenken.

— 1 5 von der Fischer-Innung für Aufdingen eines Lehrlings.
— 4 5 durch das Polizeiamt, Zuwiderhandlungen gegen das Droschkenregulativ betreffend.
— 1 5 durch das Königl. Hauptsteuer-Amt.
1 — — durch das Königl. Handelsgericht, als Vergleichsquantum in einer Prozeßsache.
1 — — durch Herrn Franz Helbig „in heiterem Kreise im Schützenhaus" gespendet.
1 — — durch Herrn Bruno Wagner „bei Gelegenheit einer fröhlichen Kindtaufe gesammelt".
1 — — durch das Polizeiamt von F. i/S. C. G. R.
— 4 3 von Wittwe E.
— 12 5 in Streitsachen J. c/a G. R.
5 — — für eine verlorene Wette in Marienbad.
— 5 — von Frau Hermann, zurückerstattetes Miethgeld.
— 16 2 von Frau St. hier.
— 25 — von Herrn Eduard Börner, Differenz mit H. H. betreffend.
1 — — durch den Königl. Schwurgerichtshof, überwiesene Reisekostenentschädigung des Geschwornen Herrn Lampert in Wurzen.
— 10 — durch das Königl. Bezirksgericht i/S. Musikdirector Hellmann c/a Lehmann.
... 4 5 halber Ertrag des Gewandhaus-Concerts am 30. November v. J.
— 21 — von C. F., eine Differenz wegen eines Scheffels Kohlen betreffend.
1 — — Weihnachtsgeschenk für die Armen von Frau Wittwe E.
8 — — Geschenk von 48 Personen wegen unterlassener Zusendung von Neujahrskarten, laut specieller Quittungen im Tageblatt.

Außerdem empfingen wir:
... Marken der städtischen Speiseanstalt durch den Rath hiesiger Stadt, zur Vertheilung für die am Geburtsfest Sr. Majestät des Königs veranstaltete Armenspeisung.
... Kohlenzettel, auf je ½ Hektoliter lautend, zur Vertheilung durch die Herren Armenärzte an kranke Arme.
Ferner von Herren Schultze & Co.
... Anweisungen über je ½ Hektoliter Böhm. Patent-Braunkohlen, zur Vertheilung an Arme durch die Herren Districtsvorsteher, und
... von einem ungenannten Wohlthäter zur Vertheilung an Arme „in Feuerungsmaterial und Anderem".

Für alle diese Gaben sprechen wir hiermit öffentlich unsern innigen **Dank aus.**

Leipzig, den 6. Februar 1872.

Das Armen-Directorium.
Hermsdorf. Lode.

Bekanntmachung.

Der am **1. Februar d. J. fällige erste Termin der Grundsteuer** ist nach der ...setze vom 12. December 1871 erlassenen Ausführungs-Verordnung von demselben Tage mit **Drei Pfennigen ordentlicher Grundsteuer von jeder Grundsteuereinheit** zu entrichten, und werden die hiesigen Steuerpflichtigen hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge **von diesem Tage ab bis spätestens 14 Tage nach demselben** an die Stadt-Steuer-Einnahme allhier zu bezahlen, da nach Ablauf dieser Frist die gesetzlichen Maßregeln gegen die Säumigen eintreten müssen.

Leipzig, den 29. Januar 1872.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Taube.

Bekanntmachung.

Das 5. Stück des diesjährigen Reichs-Gesetzblattes ist bei uns eingegangen und wird **bis zum 24. d. Mon.** auf dem Rathhaussaale öffentlich aushängen. Dasselbe enthält:

Nr. 783. Gesetz, betreffend die Einführung von Bestimmungen über das Reichskriegswesen in Elsaß-Lothringen. Vom 23 Januar 1872.
„ 784. Bekanntmachung, betreffend die Abänderung und Ausdehnung des Bahnpolizei-Reglements für die Eisenbahnen im Norddeutschen Bunde vom 3. Juni 1870. Vom 29. Dezember 1871.
„ 785. Bekanntmachung, betreffend eine Abänderung in Anlage D. des Wahlreglements vom 28. Mai 1870. Vom 24. Januar 1872.
„ 786. Ernennungen im Konsularcorps des Deutschen Reichs.
„ 787. Namens des Deutschen Reichs erfolgte Ertheilungen des Exequatur an fremdländische Konsuln rc.

Leipzig, den 6. Februar 1872.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Cerutti.

Holz-Auction.

Freitag, am 9. Februar d. J., sollen **Vormittags von 9 Uhr** an in **Connewitzer** Revier im s. g. Haken an der Linie und im s. g. Mühlholze ca. 30 Stück aspene und 12 Stück faulbaumene **Stangen, 1290** (meistens **haselne**) **Reifstäbe,** 14 Raummeter eichene **Nutzscheite,** 218 Raummeter eichene, 80 Raummeter buchene, 60 Raummeter rüsterne, 3 Raummeter lindene, 11 Raummeter erlene und 2 Raummeter aspene **Brennholzscheite** unter den im Termine an Ort und Stelle öffentlich angeschlagenen Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.

Zusammenkunft: im s. g. Haken.

Leipzig, am 31. Januar 1872.

Des Raths Forst-Deputation.

Holz-Auction.

Freitag, am 16. Februar d. J., sollen **Vormittags von 9 Uhr** an in **Connewitzer Revier,** und zwar im **Mühlholze** und im sogen. **Haken an der Linie,** ca. 45 Stück meist starke eichene **Nutzklötze,** 66 buchene, 60 rüsterne, 44 erlene, 1 eschenes, 1 aspener und 3 lindene **Klötze,** 3 eichene **Kahnkniee** und 470 **Hebebäume** unter den im Termine an Ort und Stelle öffentlich angeschlagenen Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.

Zusammenkunft: im Mühlholze.

Leipzig, am 31. Januar 1872.

Des Raths Forst-Deputation.

Leipziger Tageskalender 1872.

I. Monat Januar.

1. Neujahr. — Weihnachtsbescheerung im Militärhospital für die noch daselbst befindlichen Invaliden und Kranken des letzten Feldzuges, veranstaltet von einem zu solchem Zwecke zusammengetretenen Comité hiesiger Bürger, nachdem bereits am 22. December eine vom Albert-Verein ... vorausgegangen. (Bericht darüber ... Tageblatt vom 3. d. M.)

2. Bekanntmachung des Raths (veröffentlicht im Tageblatt vom 4. d. M.) publicirt einen Nachtrag zur Lagerhofordnung, datirt vom ... October 1871. — Desgleichen (ebenfalls veröffentlicht im Tageblatt vom 4. d. M.), die Personalsteuer der Empfänger von Appanagen, der Invaliden, Rentiers rc. betreffend. — Desgleichen des Polizeiamts (veröffentlicht im Tageblatt vom 4. d. M.), die Anmeldungen der Meßfremden betreffend. — Desgleichen (veröffentlicht im Tageblatt vom 4. d. M.), die zum Neujahr eingetretenen Miethveränderungen betreffend. — Verpflichtung und Einführung der auf Zeit gewählten Stadträthe (Buchhändler Einhorn, Kaufmann ..., Adv. Rud. Schmidt) an Stelle der ausscheidenden Dr. Müller, Dr. Kollmann, Kaufmann ... — Einführung der neugewählten Mitglieder des Stadtverordnetencollegs. Vorstandswahl. Dr. Georgi (mit 48 von 53 Stimmen) ... zum Vorsteher und Eisengießereibesitzer ... (mit 28 von 53 Stimmen) zum Vicevorsteher gewählt. (Bericht über die Sitzung des ... siehe Tageblatt vom 13. d. M.) — Den Mitgliedern des Reichsoberhandelsgerichts Ponath, ..., Schmitz, Gallenkamp, Hoffmann, ...hauer, v. Vangerow, Werner und Wernz, die sämmtlich noch nicht sich im Besitz der juristischen Doctorwürde befinden, wird dieselbe von der hiesigen juristischen Facultät durch deren ... Professor Dr. Müller, honoris causa ... verliehen. (Bericht darüber siehe Tageblatt vom 8. d. M.) — Anfang der Neujahrsmesse. — Samenmarkt.

... Einführung des zum Vorsitzenden des ...gerichts ernannten Gerichtsrathes Mettler ... Chemnitz). — Looszichung der 1872 fungirenden Gerichtsschöffen, wie sie der Reihenfolge nach an den Sitzungen des Bezirksgerichts theilnehmen haben. (Namensliste siehe Tageblatt vom 4. d. M.) — Dr. jur. Th. A. Platzmann, Rittergutsbesitzer auf Hohenstädt und Großsteinberg bei Grimma, stirbt.

... Erster Narrenabend der Carnevalsgesellschaft im Schützenhaus. (Bericht siehe Tageblatt vom ... M.)

... Bekanntmachung des Bezirksgerichts (veröffentlicht im Tageblatt vom 1. d. M.), die Namensliste der Geschwornen und Hülfsgeschwornen für die diesjährige Schwurgerichtsperiode enthaltend. — General-Versammlung des Albert-Zweigvereins Möckern in der Buchhändlerbörse. (Bericht siehe Tageblatt vom 6. d. M.) — Im Tageblatt wird der Aufruf zur Errichtung eines Nationaldenkmals am Rhein veröffentlicht.

7. Festliche Weihnachtsbescheerung im Logengebäude in der Elsterstraße, veranstaltet von einem zu diesem Zwecke zusammengetretenen Comité für die Hinterlassenen der Gebliebenen im letzten Kriege, für Invaliden und deren Angehörige. (Bericht darüber siehe Tageblatt vom 9. d. M.) — Jahresfest der Armenfreunde im Saale der I. Bürgerschule. (Bericht darüber siehe Tageblatt vom 9. d. M.)

8. In der II. Kammer wird eine Beschwerde hiesiger Socialdemokraten über das Verhalten der hiesigen Polizeidirection abgewiesen. — Beginn einer Reihe von Vorlesungen im Gewandhaus, gehalten von Professoren, zum Besten des deutschen Centralmuseums für Völkerkunde. (Bericht über den ersten, von Professor Peschel gehaltenen s. Tageblatt vom 13. d. M.) — Vorstandswahl in der Gemeinnützigen Gesellschaft. (Der Vorstand besteht demnach aus Professor Dr. Zarncke, Advocat Dr. Georgi, Oberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt, Advocat Dr. Gensel, Kaufmann Schunck, Vicebürgermeister Dr. Stephani, Prof. Dr. Biedermann, Buchhändler List, Buchbindermeister Herzog). — Ziehung der 2. Classe der 81. königl. sächs. Landeslotterie.

9. Weihnachtsbescheerung des Bazarvereins im Hotel de Pologne. (Bericht siehe Tageblatt vom 11. d. M.)

11. Danksagung des Theater-Orchester-Pensionsfonds (sowie auch anderer wohlthätiger Anstalten und hiesiger Kunstinstitute) für namhafte Geschenke des hiesigen Bürgers und Hausbesitzers Dominic Grassi. — Durchreise des Herzogs Ernst von Sachsen-Altenburg.

12. Bekanntmachung des Raths (veröffentlicht im Tageblatt vom 13. d. M.) über Wiederherstellung der freien Passage durch die Pleißenburg. — Consistorial-Rath Professor Dr. Luthardt beginnt im Saale der Buchhändlerbörse eine Reihe von Vorlesungen über die Moral des Christenthums. (Bericht über die erste siehe Tageblatt vom 15. d. M.) — Pestalozzifeier des Leipziger Lehrervereins im Saale der I. Bürgerschule. (Bericht siehe Tageblatt vom 14. d. M.)

13. Bekanntmachung des Raths (veröffentlicht im Tageblatt vom 15. d. M.) dankt für ein von Seiten des hiesigen Bürgers und Hausbesitzers Dominic Grassi der Rathsofficianten-Wittwen- und Waisencasse gemachtes Geschenk von 1000 Thlr. (Siehe auch oben den 11. d. M.)

15. Vortrag des Reichstagsabgeordneten Schulze-Delitzsch über die Arbeiterbewegung der Gegenwart, in der Buchhändlerbörse. (Bericht darüber siehe Tageblatt vom 17. d. M.) — Ende der Neujahrsmesse.

16. Einstimmiges Votum des Städtischen Vereins gegen den in der Pleißenburg bereits begonnenen Kasernenbau. (Bericht über die darüber geführten Debatten siehe Tageblatt vom 18. d. M.) — Versammlung der Cigarrenarbeiter beantragt eine durchgängige Lohnerhöhung zu verlangen.

17. Das Stadtverordnetencollegium beschließt eine Eingabe an die Regierung, den Bau der neuen Kaserne in der Pleißenburg einzustellen. (Bericht siehe Tageblatt vom 4. und 5. Febr.) — 2. Narrenabend der Carnevalsgesellschaft in der Centralhalle (Bericht siehe Tageblatt vom 19. d. M.).

18. Schreiben des Stadtverordnetencollegs an den Rath fordert denselben auf, sich der Eingabe des Collegs an die Regierung anzuschließen, worin nochmals Vorstellungen gegen den Kasernenbau im Schloß Pleißenburg erhoben werden sollen. — Festmahl im Schützenhaus, veranstaltet von der Gemeinnützigen Gesellschaft, zur Feier des 1. Jahrestages der Verkündigung des deutschen Kaiserthums. (Bericht darüber siehe Tageblatt vom 20. d. M. Irgend eine weitere öffentliche Kundgebung zur Feier dieses Tages findet — bedauerlicher Weise — nicht statt.)

19. Großes Concert des Gesangvereins Arion im Schützenhaus. (Bericht siehe Tageblatt vom 23. d. M.) — Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Schliemann stirbt.

20. Ablehnendes Schreiben des Raths an das Stadtverordnetencolleg in der Kasernenbaufrage (Wortlaut des Schreibens siehe Tageblatt vom 23. d. M.). — Sächsischer Gemeindetag, im Schützenhaus abgehalten; Debatten über die dem Landtag vorgelegte revidirte Städte- und Landgemeindeordnung sowie über die Organisation der Verwaltung und der Bezirksvertretungen; Votum des Gemeindetages für diese Vorlagen. (Bericht über die Verhandlungen siehe Tageblatt vom 21. und 22. d. M.) — Die Handelskammer wählt die (ausscheidenden) Herren Becker, List, W. Stengel, M. Mayer und Schröder von Neuem zu Mitgliedern des Börsenvorstandes.

22. Bekanntmachung des Raths (veröffentlicht im Tageblatt vom 24. d. M.), die Lösung der neuen Fischkarten betreffend. — Allgemeine Studentenversammlung in Sachen des Auftretens des Buchhändler Altendorff, welches als ein die Studentenschaft beleidigendes angesehen wird. (Bericht über die Versammlung siehe Tageblatt vom 24. d. M.)

23. Auch die Erste Kammer geht auf die Beschwerde Leipziger Socialdemokraten nicht ein (siehe auch den 8. d. M.). — Bekanntmachung des Raths (veröffentlicht im Tageblatt vom 24. d. M.) fordert die Reservisten und Landwehrleute, die sich um die Ehrengabe der Stadt (12 Thlr.) bewerben wollen, nochmals auf, sich spätestens bis zum 31. d. M. dazu zu melden. — Der Städtische Verein lehnt eine in Anregung gebrachte Adresse an den Kaiser, in der Kasernenbauangelegenheit ab; derselbe Verein beschließt, sich einer Petition an den Landtag, um Aufhebung der Landes-Immobiliar-Brandcasse anzuschließen. (Bericht über die darüber geführten Debatten siehe Tageblatt vom 25. d. M.) — Das Oberpostamtsgebäude auf dem Augustusplatz wird mit der Inschrift „Kaiserliches Postamt" versehen.

24. Beschluß des Stadtverordnetencollegiums, bei den früheren Beschlüssen über die räumliche Aufhebung der Rathsfreischule zu verbleiben.

25. Bekanntmachung des Raths (veröffentlicht im Tageblatt vom 27. d. M.) fordert auf Grund des Gesetzes vom 23. Juni 1868 alle hier in Arbeit stehenden Gesellen, Gehülfen, Fabrikarbeiter rc. nochmals auf, einer Kranken- und Begräbnißcasse beizutreten, Säumige mit Strafe bedrohend. — Finanzdirector v. Broizem, in den 40er Jahren, namentlich in den bewegten Jahren von 1845—1848 an der Spitze der hiesigen Kreisdirection stehend, stirbt in Dresden.

26. Bekanntmachung des Raths (veröffentlicht im Tageblatt vom 28. d. M.) fordert unter erneuerter Publication des Regulativs der Friedensstiftung Bewerber um dieselbe auf, sich spätestens bis zum 10. Februar zu melden. — Constituirung eines Vereins Leipziger Gastwirthe. — Mendelssohn-Abend, veranstaltet von Hans von Bülow, im Gewandhaus. (Bericht siehe Tageblatt vom 30. d. M.) — Bacchusfest des Klapperkasten im Schützenhaus.

27. Looszichung von 30 Haupt- und 12 Hülfsgeschwornen für die erste Session der diesjährigen Schwurgerichtsperiode. (Namensliste s. Tageblatt vom 29. d. M.) — Die Handelskammer spricht sich bei der Debatte über die für Leipzig projectirte Canalverbindung für die Linie über Wallwitzhafen (und nicht über Riesa) aus. (Bericht siehe Tageblatt vom 3. Februar.) — Die Fahne des 2. Bataillons des 107. Regiments wird unter entsprechender militairischer Feier mit dem Eisernen Kreuze geschmückt.

28. Auch die Fahne des 1. Bataillons vom 107. Regiment wird mit dem Eisernen Kreuze geziert.

29. Bekanntmachung des Raths (veröffentlicht im Tageblatt vom 1. Februar) erinnert an die am 1. Februar fällige Entrichtung des 1. Termins der Grundsteuer. — 400jähriger Gedenktag der Errichtung des Stadtschreiberamtes. — Die Gemeinnützige Gesellschaft schließt sich der Petition um Aufhebung der Landes-Immobiliar-Brandcasse an (siehe 23. d. M., über die Debatte siehe Tageblatt vom 31. d. M.). — 3. Narrenabend der

SLUB
Wir führen Wissen.